



KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung am 28.10.2008

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, besonders die Amtsleiterin Claudia Mair und den Finanzverwalter Oswald Fürhapter sowie Herrn Michael Konrad und Herrn Erwin Pirker, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht zur Erledigung der Tagesordnung über.

Die Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen vom 04.09.2008 und 30.09.2008 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern in Form einer Abschrift zur Kenntnis gebracht, der Gemeinderat hat dazu keine Einwendungen, daraufhin wird das Original unterfertigt.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 1 Stimme am Projekt Kraftwerk weiterzuarbeiten und weiterer Planungsaufträge zur Ergänzung der Kraftwerksunterlagen in Auftrag zu geben.

Der Gemeinderat lehnt mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen das Ansuchen des Herrn Benjamin Schaller, Kalkstein 152 betreffend der Kostenrückerstattung der 50%igen Mehrkosten vom Osttiroler Kinderbetreuungszenrum ab.

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen Frau Evelin Nairz, Gasse 73 einen Auswärtigen Zuschuss zu gewähren.

Der Gemeinderat lehnt mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen den Antrag von Frau Martha Walder, Hochberg 17 um Abtretung des Weiderechtes auf der Gp. 1260, KG Innervillgraten ab.

Der Obmann des Überwachungsausschusses, Herr FÜRHAPTER Martin, bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 13.10.2008 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € - 8.822,64 und das Guthaben bei der Lienzer Sparkasse € 3.637,23 beträgt. Somit ergibt sich ein vorhandener tatsächlicher Kassenbestand von € - 5.185,41. Der Kassebestand der Nebenkasse stimmt überein. Der Vergleich der einzelnen Buchungen mit den Zahlungsbelegen für die Zeit vom 26.02.2008 bis 13.10.2008 und die dabei vorgenommene Prüfung der Buchungen und Belege ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen festgestellten Mängel ergaben folgende Beanstandung: Beilage 02 (aus Prüfung vom 15.01.2008) – Offene Forderungen in der Höhe von € 19.918 – Entscheidung treffen. Es wurde festgestellt, dass im Jahr 2008 die Müllsammelstelle großteils von Hilfsarbeitern bedient wurde und dadurch zusätzliche Lohnkosten entstanden sind. Ebenso verhält sich das bei der Überprüfung der Gemeindewege im Winter/Frühjahr 2008.

angeschlagen am: 30.10.2008

Der Bürgermeister:

abgenommen am: 14.11.2008

i.A.: